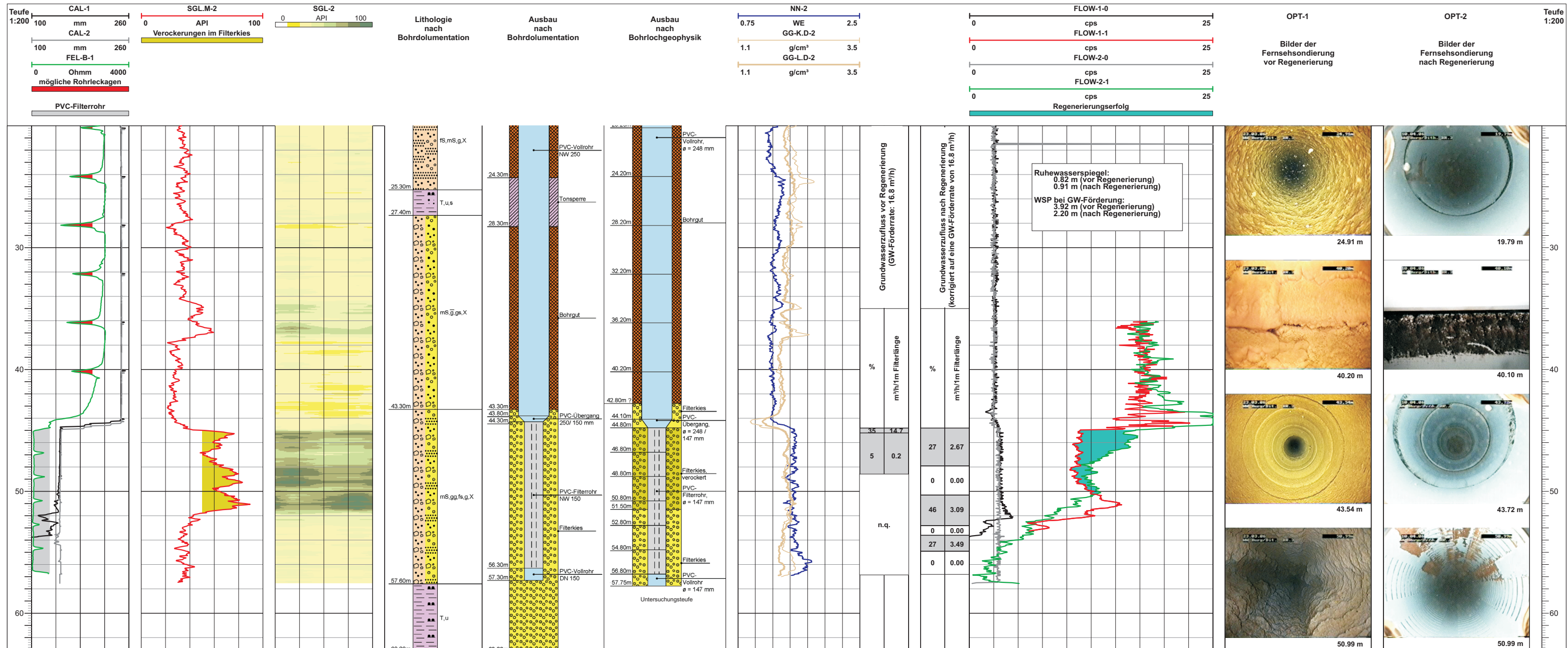


Komplexe Regenerierungskontrolle



Untersuchungsziele:

- Klärung des allgemeinen Aufbaus des Brunnens (vor Regenerierung)
- Untersuchung des Zustands der Verrohrung (vor und nach der Regenerierung)
- Untersuchung des Zustands der Ringraumverfüllung (vor und nach Regenerierung)
- Untersuchung der hydrodynamischen Verhältnisse (vor und nach Regenerierung)

Eingesetzte Messverfahren:

- Kaliber-Log CAL
- Fokussiertes Elektro-Log FEL-B
- Segmentiertes Gamma-Ray-Log SGL
- Neutron-Neutron-Log NN
- Gamma-Gamma-Dichte-Log GG.D
- Impeller-Flowmeter-Log FLOW
- Fernsehsondierung OPT

Ergebnisse:

- alle Vollrohrverbindungen stellen mögliche Rohrleckagen dar
- die vor Regenerierung vorhandenen Ablagerung auf den Rohrwänden wurden durch die Regenerierung beseitigt
- die im Ringraum vorhandenen Verockerungen sind auch nach Regenerierung vorhanden
- die Ergiebigkeit des Brunnens wurde durch die Regenerierung erhöht

Ergänzende Messverfahren:

- Packerflowmeter-Log FW-Pack
- Milieuparameter-Log MIL